

Himmelfahrt von Jesus und Pfingsten



Nach 40 Tagen führte Jesus seine Jünger hinauf auf den Ölberg

und redete zu ihnen: (frei nach Matthäus 28, 16-20, Lukas 24, 50-53)

"Ich fahre auf zu meinem Gott und eurem Gott, zu meinem Vater und eurem Vater.

Mir ist Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

Ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und meine Zeugen sein."

Er hob seine Hände auf, segnete sie und fuhr auf in den Himmel.

"Ich gehe in den Himmel.



Predigt das Evangelium auf der ganzen Erde und tauft meine Jünger."



"Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt."

Der Engel sprach: "So, wie ihr Jesus auffahren seht, so wird er wiederkommen."

Das Pfingstfest (Pfingsten bedeutet 50)

Am Pfingsttag, 50 Tage nach der Auferstehung von Jesus, waren die Jünger in

Jerusalem zusammen. Da erfüllte ein Wind den Raum und die Jünger wurden wie von Flammen berührt und mit dem Heiligen Geist erfüllt.

Die Jünger empfangen den Heiligen Geist und verkündeten die großen Taten Gottes in allen Sprachen.

In Jerusalem glaubten über 3000 Menschen der Botschaft von Jesus. Das war die erste Gemeinde oder Kirche.



Die Jünger verstanden plötzlich die Schriften und die Worte von Jesus und erinnerten sich an alles.

Deshalb konnten sie als Augenzeugen und Apostel alles aufschreiben und das Neue Testament entstand.

Sie taten Wunder und heilten Kranke, wie Jesus es tat und Gott half ihnen.